

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-01-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE  
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01327/2018

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Nahverkehr Schwerin anzuweisen, zum Fahrplanwechsel diesen Jahres einen Monatskarten-Sozialtarif im Ausbildungsverkehr für Inhaber der Bildungskarte zum Preis von 21,30 € einzuführen.

## Begründung

Im Verlauf der Beratung der Schülerbeförderungsrichtlinie ist durch die Verwaltung eine Stellungnahme abgegeben worden, in der die Verwaltung zugesagt hat, dass BuT-Anspruchsberechtigte durch die neue Regelung keinerlei Schlechterstellung erfahren, also auch künftig eine außerhalb des Schülerverkehrs nutzbare Monatskarte für einen Eigenanteil von 5 € monatlich erhalten können. Im Nachgang der Beschlussfassung hat sich nun jedoch herausgestellt, dass diese Möglichkeit aktuell nicht in der zugesagten Form gegeben ist. Aus diesem Grund beantragen wir für diesen Personenkreis die Einführung eines Sondertarifes beim NVS, der sich aus den 16,30 € für die Schülerbeförderung zuzüglich der 5 € Eigenanteil nach bisheriger BuT-Regelung zusammensetzt.

## über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender